Berichte aus den DINI-Arbeitsgruppen

DINI-AGs = DINI-Motor

Zurzeit: 10 AGs mit 107 Personen

Die AGs schaffen die Grundlage durch

- Empfehlungen
- Positionsbestimmungen
- Bündelung von Interessenten
- Förderung von Kooperationen
- …

Die AGs sind für DINI sehr wichtig!

DINI-AGs

Es folgen:

- Berichte der einzelnen AGs als Momentaufnahme
- z.T. Öffentliche Sitzungen im Anschluss

Wir bitten um Impulse von den Mitgliedern

- „Da würde ich gerne mitmachen“
- „Darum müsste sich DINI mal kümmern.“

Ansprechpartner für AGs allgemein:
Herr Josef Hüvelmeyer
E-Mail: josef.huevelmeyer@uni-dortmund.de,
Telefon: 0231 / 755-2144

E-Kompetenzen

Die AG "E-Kompetenzen" hat zunächst für Hochschullehrende eine Empfehlung erarbeitet: Diese formuliert notwendige Kompetenzen für die Nutzung von Computer und Internet in Forschung und Lehre und gibt Universitätsleitungen und Serviceeinrichtungen Hinweise auf die notwendigen Qualifizierungsmaßnahmen. Zwei Anhänge enthalten eine Fülle von Verweisen auf Best-Practice-Projekte.

Diese Empfehlungen liegen unter dem Titel ""E-Kompetenzen" für Forschung und Lehre. Empfehlung vom Mai 2004" als DINI-Schriften Heft 4 gedruckt vor und sind aktualisiert als Hypertext-Dokument unter der URL www.dini.de/documents/refresh.html abrufbar.

Die AG diskutiert, ob ähnliche Vorschläge für nicht wissenschaftliche Mitarbeiter, insbesondere in der Verwaltung, erarbeitet werden sollen. Über die Fortsetzung der Arbeit soll auf der Jahrestagung entschieden werden.

Ansprechpartner:

Herr Dr. Thomas Strauch

E-Mail: strauch@zitmail.uni-paderborn.de, Telefon: 05251 / 60-2828

E-Learning-Infrastruktur

DEUTSCHE INITIATIVE
FÜR NETZWERKINFORMATION E.V.

Technische und organisatorische Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Einführung und nachhaltige Nutzung von E-Learning an Hochschulen

Arbeitsgruppe „E-Learning-Infrastruktur"

DINI Schriften 5-de
(Version 1.0, Oktober 2005)

Inhalt

1 Einführung
2 Nutzungsszenarien und Potenziale
3 Strategien
4 Technische Rahmenbedingungen
5 Integration hochschulrelevanter Dienste
6 Verantwortlichkeiten
7 Linkliste

Elektronisches Publizieren (1/3)

Die Arbeitsgruppe "Elektronisches Publizieren" unterstützt das elektronische Publizieren an deutschen Hochschulen durch die Erarbeitung von Empfehlungen für Dokumentenserver und durch Organisation von Schulungen und Veranstaltungen zum Thema:

Kernthemen:

1. Kriterien für Dokumenten- und Publikationsserver: DINI- Zertifikat
2. Unterstützung der Open Archives Initiative in Deutschland (OAI)
3. Verbreitung des Open Access Gedankens in Deutschland
4. Aufbau internationaler Kontakte und Kooperationen

Ansprechpartner:

Frau Susanne Dobratz

E-Mail: dobratz@cms.hu-berlin.de, Telefon: +49 (0)30 / 2093-7070

Herr Frank Scholze

E-Mail: scholze@ub.uni-stuttgart.de, Telefon: +49 (0)711 / 121 - 2269

Elektronisches Publizieren (2/3)

1. DINI-Zertifikat für Dokumenten- und Publikationsserver

- Die AG EPUB vergibt seit 2003 in einem normierten Verfahren ein Zertifikat für Dokumenten- und Publikationsserver. 12 Server sind bislang zertifiziert worden. Das Zertifikat wird derzeit an aktuelle Entwicklungen angepasst und 2006 neu herausgegeben.
- Auch die Empfehlungen zur inhaltlichen Gestaltung der OAI-Schnittstelle werden derzeit aktualisiert und 2006 neu herausgegeben.
- Zusätzlich zum Zertifikat werden auch Beratung und Hilfestellungen für Betreiber von Dokumentenserver beim Aufbau qualifizierter Server gegeben.

2. Open Archives Initiative:

- DINI unterstützt die Anwendung, Verbreitung und Aufbau von OAI- kompatiblen Archiven in Deutschland mit der Formulierung von Empfehlungen zur Nutzung von OAI in Deutschland.
- DINI fördert aktiv über die AG E-Pub den Informationsaustausch mit der internationalen OAI Community und die Entwicklung von OAI- basierenden Diensten (z.B. in der OAI Rights AG)
- Im Aufbau: DINI OAI-Service Provider (Suche über deutsche OAI-kopatible Dokumentenserver)

Elektronisches Publizieren (3/3)

3. Aktivitäten zu Open Access:

- Übersetzung und Anpassung der SPARC Broschüre Open Access
- Durchführung eines DINI-Symposium unter Mitwirkung von GAP und SPARC Europe am 23. - 24.05.2005 in Göttingen
- Beteiligung am OAI4- Workshop in Genf im Oktober 2005
- In Planung: Unterstützungsaktivitäten für Bibliotheken, Autoren um das Open Access Publizieren in Deutschland stärker zu verbreiten
- Kooperationen mit HRK, DFG, SPARC Europe, LIBER

4. Internationale Kooperationen

- Interesse am DINI- Zertifikat zeigen Schweden, DCC (Digital Curation Centre/ UK) NDTLD (Networked Digital Library of Theses and Dissertations)
- Aufbau von Kooperationen zum Thema Zitationsanalyse digitaler Publikationen (Univ. Southampton)

Informationsmanagement an Hochschulen

Mit den „Leistungszentren für Forschungsinformation“ hat die DFG die Diskussion zu den Bereichen „Integriertes Informationsmanagement“ und „Digitale Text- und Datenzentren“ deutlich belebt. Wir begleiten und fördern den Diskussionsprozess, vor allem zum „Integrierten Informationsmanagement“, das zu den zentralen Themen von DINI gehört. Nach einer Phase der Strategie- und Zielfindung sind an einer Reihe von Hochschulen entsprechende Aktivitäten angelaufen. Dabei werden Chancen, aber auch Risiken deutlich, die sich aus den jeweiligen Praxisbedingungen ergeben. In diesen Kontext gehören Aspekte, die sich auf die Motivation für die entsprechenden Maßnahmen, auf den Charakter ihrer Umsetzung und auf den Erfolg bei den Nutzern beziehen. Die praktizierten Ansätze einer breiten Fachöffentlichkeit vorzustellen und gemeinsam zu erörtern, ist Gegenstand der jährlich stattfindenden Workshops der DINI-AG.

Wir laden ein zu „Kunden, Kosten, Konvergenz“ am 16.11.2005 ins IKMZ nach Cottbus.

Ansprechpartner:

Dr. Sabine Wefers

E-Mail: thulb_direktion@thulb.uni-jena.de, Telefon: 03641 / 940000

Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung (1/3)

Ausgangspunkt:

- wachsende internationale Zusammenarbeit / Vernetzung
- Bedarf für Interoperabilität (Vereinheitlichung / Integration) wächst
- zunehmende Bedeutung internationaler Standardisierungsaktivitäten – auch für D
- Zahl international Beteiligter wächst
- Übersichtlichkeit sinkt

Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung (2/3)

Ziele der Gruppe:

- Kommunikation und Austausch fördern
- Transparenz herstellen
- Kooperation intensivieren
- Empfehlungen formulieren und ihre Umsetzung betreiben
- Konkrete Aktivitäten:
  - Analyse/Diskussion der Ausgangssituation
  - Vorplanung von Veranstaltungen
  - Aufsetzen eines nationalen bzw. deutschsprachigen Affiliate der Dublin Core Metadata Initiative

Internationale Standardisierung in der digitalen Informationsbeschaffung (3/3)

Ansprechpartner:

Herr Reinhard Altenhöner

E-Mail: altenhoener@dbf.ddb.de,

Telefon: 069 /15251700

Frau Dr. Heike Neuroth

E-Mail: neuroth@sub.uni-goettingen.de,

Telefon: 0551 / 393866

Metadaten für Multimedia-Objekte

Die Arbeitsgruppe "Metadaten für Multimedia-Objekte" sichtet Projekte und Initiativen, die sich mit der Beschreibung und Dokumentation (Metadaten) virtueller Lehre und multimedialer Objekte im Bereich der Hochschule beschäftigen.

Seit Mitte 2005 arbeitet die DINI-MMO AG mit der ELAN (eLearning Academic Network Niedersachsen) zusammen, um das

ELAN Application Profile:
Metadaten für elektronische Lehr- und Lernmaterialien

zu entwickeln.

Ansprechpartner:

Frau Dr. Heike Neuroth

E-Mail: neuroth@mail.sub.uni-goettingen.de, Telefon: 0551 / 393866

ELAN Application Profile (Version 1.0, Oktober 2005)

DINI Schriften 6-de: Einheitliches Beschreibungsformat für den Nachweis und die Recherche von E-Learning Materialien als Empfehlung:

- E-Learning Materialien spielen eine zunehmend größere Rolle in der digitalen Informationsversorgung
- minimaler Standard im Bereich Metadaten
- Zusammenführung der E-Learning Angebote auf regionaler/lokaler sowie nationaler und/oder internationaler Ebene möglich
- Leistungsbezogene Mittelvergabe seitens der Hochschulleitung, basierend auf standardisierten Kennzahlen im Bereich der digitalen Lehr- und Lernmaterialien

Beispiel Eingabeformat für die Metadaten

Name des Metadatenelementes	Genaue Bezeichnung des Elements (human readable)
Label	Maschinenlesbarer (machine readable) Name des Metadatenelementes (z.B. ohne Sonderzeichen)
Angabe Refinement und/oder Encoding Scheme	Refinements (z.B. Alternative zu Title) und/oder Encoding Schemes (z.B. ISO Norm) zur weiteren Spezifizierung des Metadatenelementes
Defined by	Namespace, in dem das Element definiert ist (zum Beispiel Dublin Core 1.1, DCMI Metadata Terms, LOM/IEEE)
Definition	Definition des Elements gemäss o. g. Namespace bzw. ELAN spezifische Definition
Comment	Zusätzliche Anmerkungen zu dem Element
Best Practice/Guidelines	Lokale Anmerkungen (z.B. Katalogisierungs-regeln, Regelwerke etc.)
Obligation	Verpflichtungsgrad, d.h. ob und zu welchem Grad ein Element verpflichtend ist, hier verwendete Obligationen sind: ***M*** (mandatory = verpflichtend) ***O*** (optional = empfehlend)
Repeatable	Angabe, ob ein Element wiederholbar ist oder nicht
Mapping zu PICA	Abbildung des Elementes in dem PICA Format

Open Archives Initiative in Deutschland

DINI unterstützt die Anwendung, Verbreitung und Aufbau von OAI- kompatiblen Archiven in Deutschland mit der Durchführung von Informationstagen und Anwender-Workshops. Weiterhin fördert DINI über die AG OAI den Informationsaustausch mit der internationalen OAI Community und die Entwicklung von OAI- basierenden Diensten.

Ansprechpartner:

Frau Susanne Dobratz
E-Mail: dobratz@cms.hu-berlin.de, Telefon: 030 / 2093-7070 /3274

Herrn Uwe Müller
E-Mail: u.mueller@cms.hu-berlin.de, Telefon: 030/2093 7076

Umgang mit öffentlichen Computer-Arbeitsplätzen, Nutzerverwaltung und Accountfreigabe

Öffentliche Computer- oder Netz-Arbeitsplätze (öCNAPs) werden an vielen Stellen in Serviceeinrichtungen eingerichtet, um sowohl moderne vernetzte Arbeitsmöglichkeiten lokal anzubieten, als auch Informationsdienste im Internet verfügbar zu machen. Eine besondere Bedeutung kommt dabei in der letzten Zeit den Anschlussmöglichkeiten eigener mobiler Rechner zu, die entweder im Festnetz oder in einem Funknetz der Einrichtung betrieben werden sollen. Die stark wechselnde Nutzerschaft dieser öCNAPs bzw. die wechselnden Endgeräte bergen Risiken - insbesondere hinsichtlich der IT-Sicherheit. Einerseits müssen die öCNAPs geschützt werden, worunter auch der Sachschutz zu verstehen ist, andererseits stellen mitgebrachte Fremdgeräte selber ein potenzielles Sicherheitsrisiko da. Die Arbeitsgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Empfehlungen für die Einrichtung und Betreuung von öCNAPs zu erarbeiten.

Empfehlungspapier ist auf Webseite der Arbeitsgruppe veröffentlicht.

Fragebogen in Vorbereitung, **BITTE AUSFÜLLEN!**

Ansprechpartner:

Herr RD Dipl.-Inform. Hans-Dieter Weckmann

E-Mail: hd.weckmann@uni-due.de, Telefon: 0203 / 379-4230

Urheberrecht (1/2)

DINI verfolgt das Ziel,

- "die wissenschaftlichen Informationen optimal öffentlich zugänglich machen" (§2 der DINI-Satzung).

DINI setzt sich daher dafür ein,

- dass der Zugriff auf die Information für jedermann, zu jeder Zeit, von jedem Ort und zu fairen Bedingungen möglich ist - dies vor allem für die wissenschaftliche Information.

Die **DINI-AG „Urheberrecht“** arbeitet daran mit,

- das "Urheberrecht für die Informationsgesellschaft" (UrhG) so zu novellieren, dass die Grundrechte auf freien Zugang zur Information insbesondere für Bildung und Wissenschaft gewahrt bleiben.

Ansprechpartner:

Herr Dr. Hartmut Simon

E-Mail: hartmut.simon@mz.uni-siegen.de, Telefon: 0271 / 740-4715

Urheberrecht (2/2)

Aktivitäten der AG „Urheberrecht“

A. Novellierung des Urheberrechtsgesetzes - „2. Korb“

- Mitarbeit in BMJ-AGs „Schranken“ (Simon) + „Privatkopie“, “Open Access” (Hilf)
- Eigener DINI-Gesetzentwurf zum UrhG f.Bildung und Wissenschaft allein nach dem Zweck der Nutzung.

B. Gründung **Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft"**

6 die sechs grossen Wissenschaftsorganisationen

259 wissenschaftliche Fachgesellschaften, Verbände und Institute

3.522 Persönlichkeiten aus Bildung und Wissenschaft

DINI leistet Zuarbeit auch durch Unterzeichner-Registrierung und Server

Unterstützen Sie das Aktionsbündnis - unterzeichnen Sie die „Göttinger Erklärung“ !

www.urheberrechtsbuendnis.de - www.zugang-zum-wissen.de

Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien

Die Arbeitsgruppe hat sich zur Aufgabe gemacht, Anwendungsszenarien des Videokonferenzeinsatzes aufzuzeigen, zu analysieren und Empfehlungen für die Praxis zu geben. Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe sind alle in ihrem beruflichen Alltag in den verschiedensten Formen der Videokonferenznutzung beheimatet und bieten so eine praxisnahe Bandbreite an technischem und methodisch-didaktischem Know-how. Künftig wird sich die Arbeitsgruppe auch dem Thema Live-Streaming zuwenden. Neben den Publikationen auf den DINI-Webseiten wird eine jährliche Informationsveranstaltung angeboten.

(siehe http://www.tu-dresden.de/viktastag/, http://www.tu-dresden.de/viktastag2004/ und http://www.tu-dresden.de/viktastag2005/)

Ansprechpartner:

Herr Heinz Wenzel

E-Mail: heinz.wenzel@tu-dresden.de, Telefon: 0351 / 463 34377

Webportale
Portale für Forschung und Lehre

Darum geht es:

Webportale
Portale für Forschung und Lehre

Das wollen wir:

Die Arbeitsgruppe wird sich mit dem Thema Webportal auseinandersetzen und unterstützt Hochschulen mit **Empfehlungen** und durch die **Erarbeitung von Kriterien und Standards** für die Implementierung und Entwicklung geeigneter Portale.

Die Gruppe ist im Aufbau.

Mittäter werden gesucht.

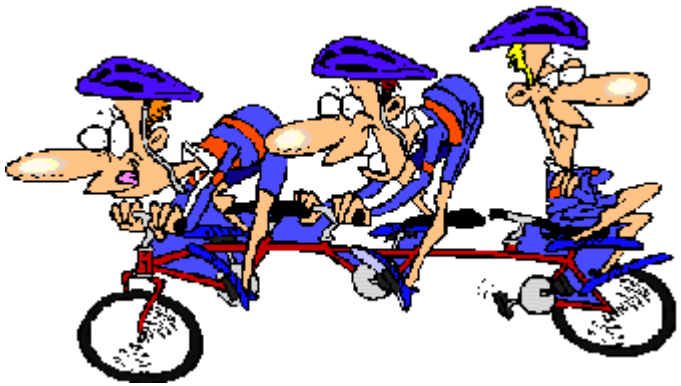
Kick-off Treffen am 9.11 in Dortmund

Ansprechpartner:

Herr Josef Hüvelmeyer

E-Mail: josef.huevelmeyer@uni-dortmund.de, Telefon: 0231 / 755-2144

DINI-AGs



… machen Sie mit!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit